Pedro Meier
und
Mary Shelley

FRANKENSTEIN

–

Eine Wahlverwandtschaft

–

Horror und Monster

–

Science-Fiction-Thriller

–

Bram Stoker

–

DRACULA

Pedro Meier – Happy Birthday – Mary Shelley – 30. August in London 1797-1851 –
Verfasserin von »FRANKENSTEIN oder Der moderne PROMETHEUS« –
erster Horror, Monster Science-Fiction-Thriller –
geschrieben 1816 in der Villa Diodati in Cologny am Genfersee –
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist Conceptual Art,
Krimiautor – Crime Writer – Krimi Schweiz.org
Spoken Word Performance, Transavantgarde, Kunstnomade, Gesamtkunstwerk

Pedro Meier und Mary Shelleys FRANKENSTEIN – eine Wahlverwandtschaft – Horror und Monster Science-Fiction-Thriller – Bram Stokers DRACULA

Ja, es lassen sich durchaus **Wahlverwandtschaften** zwischen dem Schweizer Künstler **Pedro Meier** und Mary Shelleys Roman **"Frankenstein oder Der moderne Prometheus"** finden. Beide Persönlichkeiten eint eine Faszination für die Themen **Horror, Science-Fiction und das Monströse**, die sich in ihren Werken auf unterschiedliche Weise manifestiert. Während Shelley den modernen Prometheus auf Papier erschuf, nutzt Meier eine **Vielzahl von Medien**, um seinen visionären und oft alptraumhaften Kosmos zu erschaffen.

Mary Shelley und ihr Frankenstein

Mary Shelley schrieb "Frankenstein" im Alter von nur 18 Jahren. Das Werk gilt als der erste Science-Fiction-Roman und begründete das Genre des Horror-Thrillers. Die Inspiration dazu erhielt sie 1816, dem sogenannten "**Jahr ohne Sommer**", in der Villa Diodati am Genfersee, wo sie zusammen mit Lord Byron und ihrem späteren Ehemann Percy Shelley eine Schauergeschichten-Wettbewerb abhielt. Der Roman handelt von **Dr. Victor Frankenstein**, einem jungen Schweizer Wissenschaftler, der aus **Leichenteilen** ein empfindungsfähiges Wesen erschafft. Die Geschichte ist eine Parabel auf die Verantwortung der Wissenschaft und die Ablehnung des Andersartigen. Das **Monstrum**, das er erschafft, ist kein von Natur aus böses Wesen, sondern wird durch die Verachtung und Ausgrenzung der Menschen zu einem Monster und Mörder.

Pedro Meier und die Wahlverwandtschaft

Pedro Meier, der als **Schriftsteller, Lyriker, Krimiautor und Multimedia-Künstler** tätig ist, teilt eine ähnliche künstlerische Ader. Auch er verarbeitet die Ängste und Abgründe der menschlichen Psyche. Seine Werke, sei es in Form von Prosa, Gedichten oder bildender Kunst, bewegen sich oft an der Grenze zwischen Realität und Fantasie. Ähnlich wie Victor Frankenstein, der die Gesetze der Natur missachtet, um Leben zu erschaffen, **sprengt Pedro Meier die Grenzen traditioneller Kunstformen**, indem er verschiedene Medien wie Malerei, Skulptur, Literatur und Musik miteinander verschmelzt.

Diese Gemeinsamkeiten lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- **Faszination für das Monströse:** Wie Shelley, die ein künstlich erschaffenes Monster in den Mittelpunkt ihrer Erzählung stellt, hat auch Pedro Meier eine besondere Vorliebe für **Horror- und Monster-Geschichten**. Er nutzt diese Figuren, um die dunkle Seite der menschlichen Existenz zu erforschen.
- **Science-Fiction und Schöpfung:** Frankensteins Schöpfung ist ein Akt der Science-Fiction, ein Versuch, das menschliche Leben zu überwinden. Pedro Meier wiederum erschafft in seinen Werken **futuristische und oft dystopische Welten**, die zum Nachdenken über die Zukunft der Menschheit anregen.
- **Das Motiv der Ausgrenzung:** Frankensteins Kreatur wird wegen ihres Äußeren von der Gesellschaft verstoßen. Dieses Gefühl der Entfremdung und der Kampf des Einzelnen gegen eine unbarmherzige Welt sind auch in Pedro Meiers Werken häufige Themen.

- **Dracula und das Böse:** Pedro Meiers Interesse an **Bram Stokers "Dracula"** unterstreicht seine Vorliebe für klassische Horror-Literatur. Auch Dracula ist eine archetypische Figur, die das Böse, die Dunkelheit und die unerklärliche Kraft des Übernatürlichen verkörpert – Themen, die auch in Meiers Schaffen immer wieder auftauchen.

Fazit

Die Wahlverwandtschaft zwischen Pedro Meier und Mary Shelleys "Frankenstein" ist somit weniger eine direkte thematische Übernahme als vielmehr eine **ästhetische und philosophische Parallele**. Beide Künstler tauchen in die Abgründe der menschlichen Existenz ein und nutzen die Genres **Horror und Science-Fiction**, um grundlegende Fragen über Schöpfung, Verantwortung und Identität zu stellen. Mary Shelleys Vermächtnis in der Villa Diodati lebt in der multimedialen Kunst von Pedro Meier weiter, der auf seine ganz eigene Art und Weise die Fäden von Vergangenheit und Zukunft, von Leben und Tod verwebt.

***

Basierend auf den **Wahlverwandtschaften zu Pedro Meier und Mary Shelley**, die eine Kombination aus Horror, Science-Fiction und der Konzeption eines "**Gesamtkunstwerks**" in ihren multimedialen Ansätzen anstreben, lassen sich die folgenden Künstler und Schriftsteller nennen. Ihre Werke, die oft das Monströse, das **Futuristisch-Dystopische** und das Abgründige behandeln, spiegeln ähnliche Themen wider.

Künstler und Schriftsteller

1. **H. P. Lovecraft (1890–1937)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Meier pflegt eine Seelenverwandtschaft zu Lovecraft und hat dessen Cthulhu-Mythos in seinen eigenen Werken verarbeitet. Beide Künstler erschaffen umfassende, miteinander verbundene Universen des kosmischen Horrors. Lovecrafts Faszination für das Unheimliche und Groteske findet sich in Pedro Meiers Texten und Installationen wieder.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Wie Shelley schuf Lovecraft einen Mythos, der die Grenzen der menschlichen Erkenntnis und die Verantwortung des Schöpfers hinterfragt. Sein Werk "**Die Berge des Wahnsinns**" hat ähnliche Parallelen zu "**Frankenstein**", indem es die Gefahren unkontrollierten wissenschaftlichen Fortschritts und die Entdeckung des Unbekannten thematisiert.
2. **H. R. Giger (1940–2014)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Giger war ein Schweizer Multimedia-Künstler, der wie Pedro Meier die Grenzen zwischen Malerei, Skulptur und Raum verschwimmen liess. Sein "Biomechanoide" Stil, der die Verschmelzung von Organischem und Mechanischem zelebriert, entspricht Pedro Meiers Streben nach einem **multimedialen Gesamtkunstwerk**. Beide Künstler entwerfen düstere, alptraumhafte Welten.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Gigers "**Alien**" kann als moderner "Frankenstein" betrachtet werden – eine künstlich geschaffene Lebensform, die ausser Kontrolle gerät und die Menschheit bedroht. Die Ästhetik des Horrors,

der aus einer verstörenden biologischen Schöpfung erwächst, ist eine direkte Parallele zu Shelleys Schöpfung.

3. **Clive Barker (geb. 1952)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Barker, bekannt für seine "Hellraiser"-Reihe, ist ein Schriftsteller, Maler und Filmemacher, der das Horror-Genre mit philosophischen und ästhetischen Fragen verbindet. Ähnlich wie Pedro Meier strebt er ein **Gesamtkunstwerk** an, das in verschiedenen Medien Ausdruck findet, von der Literatur über die Filmregie bis hin zur bildenden Kunst.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Barkers Werke erforschen oft die Beziehung zwischen Schmerz, Lust und Schöpfung. In "**Frankenstein**" ist die Kreatur das Produkt von Victors wissenschaftlicher Leidenschaft, während Barkers Cenobiten das Ergebnis extremer körperlicher Transformation sind. Beide behandeln das groteske und die Grenzen der menschlichen Form.
4. **David Cronenberg (geb. 1943)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Cronenberg ist ein kanadischer Filmregisseur, dessen Filme das Genre des "**Body Horror**" etabliert haben. Er verwandelt den menschlichen Körper in eine Leinwand für groteske und technologische Transformationen. Dieses Verschwimmen von Biologie und Technik findet sich auch in Pedro Meiers Werken und dessen Faszination für das Monströse.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Cronenbergs Filme wie "Die Fliege" oder "Videodrome" sind moderne Frankenstein-Geschichten, die zeigen, wie wissenschaftliche Experimente oder technologische Neuerungen zu monströsen und unkontrollierbaren Mutationen führen. Die Furcht vor dem Kontrollverlust und der Selbstzerstörung durch eigene Schöpfung ist ein zentrales Thema.
5. **Guillermo del Toro (geb. 1964)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Del Toro ist ein Filmemacher und Schriftsteller, der eine visuelle Welt des Monsterschaffens geschaffen hat. Er sieht Monster nicht nur als Quelle des Horrors, sondern auch als Metapher für das Anderssein und die Schönheit des Hässlichen. Diese vielschichtige Betrachtung des "Monsters" teilt er mit Pedro Meier.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Del Toros Filme wie "Pans Labyrinth" und "Shape of Water" sind moderne Märchen, die das Motiv des Monsters neu interpretieren. Ähnlich wie Shelleys Kreatur sind seine Monster oft missverstandene Wesen, die eine tiefe Sehnsucht nach Liebe und Akzeptanz haben.
6. **Jeff Vandermeer (geb. 1968)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Vandermeer ist ein Schriftsteller des Genres "**Weird Fiction**", der komplexe, oft alptraumhafte Ökosysteme erschafft. Seine **"Southern Reach"-Trilogie** verschmilzt Science-Fiction, Horror und Naturphänomene zu einem kohärenten, multimedialen Universum. Dies ähnelt Pedro Meiers Streben, verschiedene Kunstformen zu einem einzigen, umfassenden Werk zu verbinden.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Wie Shelley erforscht Vandermeer die Konsequenzen, die sich ergeben, wenn der Mensch in die Natur eingreift. In "**Frankenstein**" ist es die Schöpfung eines neuen Lebens, in Vandermeers Büchern sind es oft übernatürliche Veränderungen von Flora und Fauna.

7. **Frank Miller (geb. 1957)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Als Comicautor, -zeichner und Filmemacher ist Miller ein Paradebeispiel für einen multimedialen Schöpfer. Sein einzigartiger visueller Stil prägt seine Werke, und er hat das Genre der Graphic Novel neu definiert. Pedro Meier, der ebenfalls die Grenzen zwischen Kunst und Literatur verschwimmen lässt, findet in Miller einen Gleichgesinnten.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Millers dunkle, oft dystopische Welten (z.B. in "**Sin City**") spiegeln eine Abkehr von der Romantik und eine Konzentration auf die abgründigen Seiten der menschlichen Natur wider. Obwohl seine Themen eher krimi- und neo-noir-orientiert sind, teilt er mit Shelley die dunkle Sicht auf die menschliche Seele.
8. **Junji Ito (geb. 1963)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Ito ist ein japanischer Mangaka, der für seine surrealen und grotesken **Horror-Manga** bekannt ist. Seine Werke wie "Uzumaki" sind visuelle Meisterwerke, die sich langsam entfaltende, allumfassende Albträume darstellen. Ähnlich wie Pedro Meier, der in seinen Installationen das Unheimliche inszeniert, schafft Ito eine alles durchdringende Atmosphäre des Horrors.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Ito und Shelley erschaffen beide Monster, die nicht nur physisch, sondern auch psychologisch verstörend sind. Während Frankensteins Kreatur physisch entstellt ist, sind Itos Monster oft Manifestationen von psychologischen Ängsten, die sich in monströsen Formen materialisieren.
9. **Stephen King (geb. 1947)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Stephen King ist ein Meister des Horror-Genres, der das gesamte Spektrum menschlicher Ängste abdeckt. Obwohl er vorwiegend als Schriftsteller bekannt ist, haben seine Werke einen multimedialen Einfluss auf Film, Fernsehen und Comic. Er schafft ein kohärentes, oft verflochtenes literarisches Universum. Dies spiegelt Pedro Meiers Streben nach einem **Gesamtkunstwerk** wider.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** King hat viele "Frankenstein"-Parallelen in seinen Werken, wie z.B. in "**Friedhof der Kuscheltiere**", wo ein Mann versucht, den Tod zu überwinden und ein monströses, unkontrollierbares Ergebnis schafft. Das Motiv der Schöpfung, die sich gegen ihren Schöpfer wendet, ist eine zentrale Gemeinsamkeit.
10. **James Ballard (1930–2009)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Ballard war ein Schriftsteller des Genres Science-Fiction und der "New Wave"-Bewegung. Seine dystopischen Werke, die das urbane Chaos, die technologische Entfremdung und die menschliche Psyche erforschen, spiegeln Pedro Meiers Interesse an urbanen Landschaften und der dunklen Seite der modernen Welt wider. Beide Künstler nutzen das Unheimliche, um die zeitgenössische Gesellschaft zu kommentieren.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Ballards Werke sind eine moderne Variante der Frankenstein-Geschichte, in der die Technologie selbst zum Monster wird. Anstatt einer einzelnen Kreatur sind es ganze Städte und technologische Systeme, die sich gegen die Menschheit wenden, was eine makabere Parallele zur unkontrollierbaren Schöpfung Frankensteins darstellt.

11. **Alan Moore (geb. 1953)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Alan Moore ist ein Comicautor, der als Autor komplexer, oft experimenteller Geschichten gilt. Er verschmilzt verschiedene Genres und Medien, um seine Visionen zu realisieren. Ähnlich wie Pedro Meier hat er das Medium, in dem er arbeitet, neu definiert und strebt nach einem umfassenden Werk, das sowohl visuell als auch inhaltlich tiefgründig ist.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Moores Werke, insbesondere "From Hell", tauchen tief in die Abgründe der menschlichen Psyche ein und untersuchen die Natur des Bösen. Wie Shelley in "Frankenstein", entlarvt Moore die Monster in der menschlichen Gesellschaft, die oft durch gesellschaftliche Umstände und mangelnde Empathie geschaffen werden.
12. **William S. Burroughs (1914–1997)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Burroughs war ein Schriftsteller und bildender Künstler der Beat Generation, der für seine nicht-linearen Erzählungen und die **"Cut-up"-Technik** bekannt war. Pedro Meier, der in seinen Werken auch mit Fragmenten und Montagen arbeitet, teilt Burroughs' avantgardistischen Ansatz. Beide erschaffen Kunst, die das Innere, das Unterbewusste und das Groteske erforscht.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Burroughs' Werke sind oft verstörende, dystopische Visionen von Drogensucht, **Paranoia** und gesellschaftlichem Verfall. Er erschafft seine eigenen "Monster" in Form von Mutationen und Wahnvorstellungen, die eine moderne, psychologische Version der Frankenstein-Geschichte darstellen.
13. **Neil Gaiman (geb. 1960)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Gaiman ist ein vielseitiger Schriftsteller, der Fantasy, Science-Fiction, Horror und Mythologie zu einem grossen Erzählgeflecht verwebt. Ähnlich wie Pedro Meier, der in verschiedenen Medien arbeitet, hat Gaiman Romane, Graphic Novels, Drehbücher und Gedichte veröffentlicht. Er erschafft komplexe Universen, die sich über verschiedene Medien erstrecken.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Gaimans Werke wie "American Gods" und "Sandman" behandeln die Erschaffung und das Schicksal von Gottheiten und mythologischen Wesen. Ähnlich wie Shelley in "Frankenstein" thematisiert er die Verantwortung der Schöpfer für ihre Kreationen und die Suche nach einem Platz in der Welt für das "Andere".
14. **Stanislaw Lem (1921–2006)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Lem war ein polnischer Science-Fiction-Autor, der sich in seinen Romanen mit philosophischen und ethischen Fragen der Technologie auseinandersetzte. Ähnlich wie Pedro Meier, der eine Faszination für die Science-Fiction hat, nutzte Lem das Genre, um die menschliche Existenz und die Grenzen der Wissenschaft zu ergründen.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Lems bekanntestes Werk, "Solaris", behandelt die Unmöglichkeit, das Unbekannte zu verstehen und zu kontrollieren. Die "**Solaris**"-Wesen können als eine Art "Frankenstein"-Wesen betrachtet werden, die das Monsterhafte in der menschlichen Psyche reflektieren und die Folgen von grenzenlosem Wissensdurst zeigen.
15. **China Miéville (geb. 1972)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Miéville ist ein britischer Schriftsteller, der als einer der Hauptvertreter des "New Weird" gilt. Er verbindet Science-Fiction, Fantasy, Horror und Steampunk zu komplexen,

politischen und oft grotesken Welten. Seine multimedialen Einflüsse aus Kunst und Literatur sind ähnlich zu Pedro Meiers Ansatz, ein **Gesamtkunstwerk** zu schaffen.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** In Miévilles Romanen wie "Perdido Street Station" werden genetische Experimente und magische Schöpfungen zu monströsen Wesen, die die Gesellschaft bedrohen. Dies ist eine direkte Parallele zu Frankensteins Kreatur, die die Grenzen der Wissenschaft und der Ethik überschreitet.
16. **Tetsuo Hara (geb. 1961) und Buronson (geb. 1947)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Die Schöpfer des Mangas "Fist of the North Star" (Hokuto no Ken) haben eine düstere, gewalttätige, post-apokalyptische Welt geschaffen, die von Monstern und mutierten Menschen bevölkert wird. Das Überleben in dieser dystopischen Welt ist ein zentrales Thema, das Parallelen zu Pedro Meiers dunklen, **post-apokalyptischen Visionen** aufweist.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Die post-apokalyptische Welt in "Hokuto no Ken" ist das Ergebnis eines atomaren Krieges, einer modernen Form des unkontrollierbaren wissenschaftlichen Fortschritts. Die monströsen Figuren in diesem Manga können als eine Evolution des "Frankenstein"-Monsters betrachtet werden, das die Folgen der menschlichen Hybris symbolisiert.
17. **Mary Doria Russell (geb. 1950)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Russell ist eine Schriftstellerin, die Science-Fiction-Themen wie interstellare Reisen und den ersten Kontakt mit philosophischen und ethischen Fragen verbindet. Ihr Roman "Sperling" handelt von einer Jesuitenexpedition zu einem fremden Planeten. Ihre Faszination für das Unbekannte und die moralischen Dilemmata der Entdeckung findet sich in Pedro Meiers Werken wieder.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Russel und Shelley thematisieren beide die Hybris des Menschen, das Unbekannte zu kontrollieren. In "**Sperling**" führt der Versuch, das Fremde zu missionieren, zu tragischen Konsequenzen, ähnlich wie Victors Versuch, die Natur zu beherrschen, zu einem Monster führt.
18. **Michel Faber (geb. 1960)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Faber ist ein Schriftsteller, der mit den Genres Science-Fiction, Horror und **viktorianischem Roman** spielt. Sein Roman "**Das Buch der fremden neuen Dinge**" ist eine Mischung aus Science-Fiction und einer intimen Charakterstudie. Wie Pedro Meier, der verschiedene Genres und Medien verbindet, schafft Faber eine neue Form der Erzählung.
    - **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Fabers Roman "Under the Skin" ist eine moderne "Frankenstein"-Geschichte, in der eine ausserirdische Frau versucht, menschliche Körper zu "ernten". Sie ist ein Monster, das paradoxerweise menschliche Züge annimmt. Dies ist eine direkte Umkehrung von Frankensteins Monster, das versucht, Menschlichkeit zu finden.
19. **Urs Jaeggi (1936–2021)**
    - **Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Jaeggi, ein Schweizer Soziologe, Schriftsteller und Künstler, teilte mit Pedro Meier die multimediale Herangehensweise an die Kunst. Er verband Literatur mit Fotografie und Malerei, um die menschliche Existenz in urbanen Kontexten zu untersuchen. Dieses Streben nach einer übergreifenden Kunstform und der Bezug zu Pedro Meier ist in ihrem gemeinsamen Werk evident.

- **Wahlverwandtschaft zu Mary Shelley:** Jaeggis Werk hat eine melancholische und oft dystopische Note. Seine Darstellungen von urbaner Entfremdung und Einsamkeit spiegeln die Isolation von Frankensteins Kreatur wider. Das Monster ist nicht nur ein physisches, sondern auch ein soziales Phänomen.
-
    - ***

Chronik des Augenblicks – Pedro Meier: – Stets auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk – Pedro Meier Künstlerlexikon SIKART Zürich – Pedro Meier Autorenlexikon LiteraturPort Berlin, Literarisches Colloquium Berlin – Kriminalautor – Writer – Krimi – Krimischriftsteller – Kriminalschriftsteller
*
Pedro Meier Autorenseite – Literaturport Berlin – https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Interview – Echo Kollektiv https://www.echo.ooo/news/pedro-meier-buch-der-himmel-ueber-utopia
*
Pedro Meier – Interview Vitaltransformer https://vitaltransformer.ch/pedro-meier-autor-multimedia-artist-lyrischer-kosmopolit-ein-interview/
*
https://vitaltransformer.ch/wp-content/uploads/2024/12/Pedro-Meier-der-Autor-und-sein-Buch-Der-Himmel-ueber-UTOPIA-Lyrik-Literatur-Interview-mit-Pierroz-Vitaltransformer-2024.pdf
*
Pedro Meier Lyrik-Buch – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS 2020 – ISBN 978-3-9525246-0-2.
*
Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin – Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
*

https://www.youtube.com/watch?v=-Tr_uhLviL0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=6
*
YouTube – Video Pedro Meie:
https://www.youtube.com/watch?v=Em1CS5jo-ro&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=4
*
Pedro Meier Autor – NEU – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag
https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/
*
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Wikipedia
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier
*
https://www.pedro-meier-artist.ch/schriftsteller/
*
Pedro Meier – Der Himmel über Utopia – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag

Klappentext:
Notate eines Künstlers in lyrischer Form: Das sind diese Gedichte und die Polaroids von Streifzügen durch New York, die Pedro Meier in seinem neuen Lyrikband in fünf Kapiteln zusammengestellt hat. Skizzen, Momentaufnahmen eines Menschen, der den Notizblock immer dabei hat. Gedanken und Augen-Blicke einer ebenso eigenwilligen wie eigenständigen, vielfältig kreativen Persönlichkeit. Pedro Meier, gelernter Buchhändler, seit langem bekannt als Multimedia-Künstler, ist ein Nachfahre der Beat Generation, hat aber seinen eigenen Ton gefunden.
Zen-nahe Atemzüge in Wort und Bild. Ruhe mitten im Lärm der Zivilisation. Stimmungsbilder von grosser Intensität, erzeugt mit

einfachen Worten, philosophisch, lakonisch. Ausdrucksstarke Szenerien, festgehalten in Polaroid und Sprache.
Zu den Stilmitteln von Pedro Meier als Lyriker gehören aber auch Humor, Witz und Sprachspielereien, Wortbandwürmer etwa: «Hausapothekengelaber», «Abwasserkanalinspektorenkonferenz». Den fünf Kapiteln ist jeweils ein Zitat vorangestellt, von Heraklit, Paul Klee, Fernando Pessoa, Vladimir Nabokov, William S. Burroughs, darauf folgen je 11 Fotos und 10 Texte.

***

Pedro Meier – Lesungen – Autorenlesungen Liste (unkomplett) Zusammenfassung – Mai 2025

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2025

- **Pedro Meier Lesung – 17. März 2025:** – Theater Stok, Zürich – "Lyrik im Stok"
- **Pedro Meier Lesung – 8. Mai 2025:** – Literatur in der Trafohalle – Lyrikabend – Literaturfestival – 4103 Bottmingen bei Basel
- **Pedro Meier Lesung – 10. Mai 2025:** – Bärner Literaturschiff – Bielersee (mit Gerlinde Michel und Ruth Loosli, Moderation Teres Liechti Gertsch) – Berner Literaturschiff – Biel – Sankt Petersinsel – Pedro Meier liest aus 3 Gedicht-Büchern – »Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste«, AMRAIN BOOKS Literatur Verlag 2020 – »Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein«, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020 – »Der Himmel über Utopia«, Caracol Verlag 2024

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2024:

- **Pedro Meier Lesung – 26. Mai 2024:** Künstlerhaus S11, Solothurn - Lyrik-Lesung aus dem Manuskript »Der Himmel über Utopia« und neue, unveröffentlichte Gedichte
- **Pedro Meier Lesung – 2. September 2024:** Loco TI, Paese, Onsernonetal **– Buchvernissage**: **–** "Der Himmel über UTOPIA" (Gespräche mit Annette Korolnik-Andersch und Alexander Grass)
- **Pedro Meier Lesung – 7. Oktober 2024** – Lyrik im Kloster St. Urban - Lyrik-Lesung aus "Der Himmel über UTOPIA" – Sound Vitaltransformer
- **Pedro Meier Lesung – 15. Oktober 2024:** Lausanne – Seetaler Poesiesommer – Begegnung mit Bruno Mercier.
- **Pedro Meier Lesung – 26. Oktober 2024:** Pro Lyrika **–** Atelier für Kunst und Philosophie Zürich, Martin Kunz **–** Buchvorstellung "Der Himmel über UTOPIA" (im Rahmen von ZÜRICH LIEST)
- **Pedro Meier Lyriklesung – 20.12.2024:** – Erinnerungsfest für Jürg Laederach – Bühne Wortkunst, Malzgasse 3 Basel, mit Marianne Schroeder Pianistin, Carlo Ghirardelli Schauspieler, Dominik Stark Violine – Geburtstags-Lesung **Pedro Meier**

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2023:

- **Pedro Meier Lesung – 7. Juni 2023:** Kloster St. Urban – Lesung von Gedichten und Prosaskizzen von Gerhard Meier
- **Pedro Meier Lesung – 20. Juli 2023:** Calpiogna (Tessin) – Seetaler Poesiesommer, Lesung "Momentum" (Lyrik und Prosaskizzen)

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2022:

- **Pedro Meier Lesung – 22. April 2022:** Chaoszentrale, Hinwil - Literarischer Abend

- **Pedro Meier Lesung – 27. April 2022:** Chaoszentrale, Hinwil - Literarischer Abend – Moderation Pierroz Vitaltransformer, Kulturmagazin Zürich
- **Pedro Meier Lesung – 20. Mai 2022:** Café Bümpliz, Visarte Kunstraum STALL5, Bern-Bümpliz - Lyrik-Lesung
- **Pedro Meier Lesung – 15. Dezember 2022:** Galerie 16b, Zürich - Lyrik-Lesung

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2021:

- **Pedro Meier Lesung – 7. Juli 2021**: **–** Lyrik im Abtsaal Kloster St. Urban – Zisterzienserkloster bei Langenthal, Gedichte Lesung aus – »Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste«, AMRAIN BOOKS Literatur Verlag 2020 – **Buchvernissage**: – »Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein«, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020
- **Pedro Meier Lesung – 10. August. 2021:** – Schloss Heidegg, 15 Uhr – Austausch mit Kulturschaffenden
- **Pedro Meier Diskussionsnachmittag – 11. August 2021:** – auf Schloss Hallwyl, 14 Uhr – Historiker Pirmin Meier (Aesch LU), Klaus Müller-Wille (Zürich)
- **Pedro Meier Lesung – 12. August 2021:** – Hitzkirch – Seetaler Poesiesommer – Ritterkommende – Gemeindebibliothek – Komposition für Clavichord nachgehorcht; sie wird von Hansruedi Zeder (Hochdorf) in Anwesenheit des Komponisten Stefano Ghisleri (Brescia) erstmals aufgeführt.
- **Pedro Meier Lesung – 29.09.2021:** mit *Pedro Meier* (Niederbipp) führt zum Wohnhaus des Schriftstellers Gerhard Meier (1917-2008). Treffpunkt: Vor dem Bahnhof – Wanderung auf dem Literaturweg Gerhard Meier durch Niederbipp
- **Pedro Meier Lesung – 30. Oktober 2021:** Atelier für Kunst und Philosophie Martin Kunz, Zürich (**Jeanine Osborne** liest Gedichte von Pedro Meier)

- **Pedro Meier Lesung – 6. Oktober 2021:** Robert Walser-Zentrum, Bibliothek, Bern - Lyrik-Lesung aus "Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein" – anschliessend Diskussion
- **Pedro Meier – 17. November 2021:** Krimi-Lesung, Casa d'Italia Bern, aus Berner Krimis, Anthologie, Beitrag von Pedro Meier: *»Die Ermordung von Albert Einstein«* (Kurzfassung), surrealer Kriminalroman, Berner Schriftstellerverein BSV, Verlag Tredition, Hamburg 2021

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2020:

- **Pedro Meier Lesung – 10. September 2020:** Galerie Löwengrube, Solothurn (mit Felix Epper und Ulrich Suter) – **Buchvernissage**: – »Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste«, AMRAIN BOOKS Literatur Verlag 2020

***

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
3 Millionen Artikel

Pedro Meier

Pedro Meier (* 20. Dezember 1941 als Peter Meier in Wangen an der Aare) ist ein Schweizer Künstler. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Objektkunst sowie Lyrik und allgemein Literatur.[1]

1999, Pedro Meier Multimedia Artist. Work in Progress

Leben und Werk

Pedro Meier ist der Sohn des Schriftstellers Gerhard Meier und der Dora Meier. Seine Schwestern sind die Spielpädagogin und Buchautorin Susanne Stöcklin-Meier und Ruth Scheidegger-Meier.

1996, Pedro Meier Atelier Impression «Work in Progress»

Meier wuchs in Niederbipp auf. Er studierte Literatur und Kunst in Neuenburg, Bern und Zürich. Später absolvierte er eine Buchhändlerlehre in Solothurn. Danach führte er bis 1974 sein eigenes Buchantiquariat in Zürich. 1963 schuf Meier erste Bilder und Plastiken.

1969 unternahm Pedro Meier erste Asienreisen und entdeckte für sich Thailand. In der Folge führte er mit einem Freund ein Restaurant in Bangkok. Weitere Reisen führten ihn in die Türkei, nach Ägypten, Brasilien, Alaska, Island, Sibirien, Indien, Japan, in den Libanon, nach Mexiko, in die USA, nach Australien, in die Karibik und die Südsee.

Seit 1979 widmet sich Pedro Meier ausschliesslich der Malerei und pendelt zwischen seinen Ateliers in der Schweiz und Thailand. 2001 vernichtete ein Brand sein Atelier in Roggwil und nahezu alle Kunstwerke, Fotos, Texte, Manuskripte, Notizbücher sowie seine umfangreiche Büchersammlung.

Publikationen (Auswahl)

- *Unter dem Maulbeerbaum*. Gedichte. Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 (formal falsch).
- *Werke – Paintings – 1979–1981.* Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder, Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8.
- *Gerhard Meier – Gedichte.* Künstlerbuch / Artist's Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3.
- *Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters.* Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017.

- *Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste.* Lyrik und Mauerspuren. Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2.
- *Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
- *Der Himmel über UTOPIA.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch New York. 128 Seiten, 55 Illustrationen, Caracol Verlag (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) der Autorinnen & Autoren, Lyrik, WortArt Bd. 7, 8532 Warth TG, August 2024, ISBN 978-3-907296-35-6.

2016, Alfred Jarry, Ur-Dadaist, «König Ubu» auf Veloziped. Mischtechnik auf Papier auf Leinwand

Anthologien (Auswahl)

- *Berner Krimis*, eine Anthologie des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins, Bern, Verlag Tredition, Hamburg 2021, ISBN 978-3-347-26314-7.
- *365 Tage Liebe*, Anthologie, Gedichte, Hrsg. Rüdiger Heins, Bingen, Verlag Edition Maya, Berlin 2022, ISBN 978-3-930758-80-7.
- *Poesie Agenda 2023*, Lyrik Anthologie, Hrsg.: Jolanda Fäh und Susanne Mathies, Orte Verlag, Schwellbrunn 2022, ISBN 978-3-85830-306-6.
- *Sommergras 145,* Anthologie und Sammlung von Haiku, Tanka, Haibun, Haiga (Haiku und Bild), Renga (Japanisches Kettengedicht), Hrsg. Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG), gegründet von Carl Heinz Kurz, Vierteljahreszeitschrift, Periodika, Norderstedt 2024, ISBN 978-3-7578-9008-7.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1986: *Thai Landscape Paintings,* Narai Gallery, Bangkok, Thailand
- 1986: *Helvetische und fernöstliche Impressionen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1988: *Bilder und Holzplastiken,* Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten AG
- 1988: *Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1989: *Selected Paintings,* Nai Lert Park Gallery, Bangkok, Thailand
- 1990: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Panorama, Olten
- 1990: *Erinnerungen – Klassentreffen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1991: *700 Jahre Schweiz*, (Organisator: Schweizerische Botschaft in Thailand), Montien Gallery, Bangkok, Thailand
- 1992: *Aschenbilder – Neue Arbeiten,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1992: *Neue Bilder,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1994: *Aschenbilder – Zeichnungen – Randmarken,* Kunstmuseum Olten
- 1994: *Mutmassungen,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1995: *Hermann Burger Übermalt,* Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
- 1995: *Bilder der letzten 15 Jahre,* Kunsthaus Grenchen
- 1996: *Vergessene Bilder,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1997: *Zwischenwelten,* Kunsthaus Zofingen
- 1997: *Zurück zu den Wurzeln,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2001: *Unruhe zur Unzeit,* Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee

- 2003: *Neue Horizonte,* Galerie Alte Kirche, Kunstverein Härkingen
- 2010: *Malen ist auch ein archaisches Unterfangen,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2010: *Neue Arbeiten,* Kunsthalle Olten Offspace Galerie, Olten
- 2017: *Work in Progress – Bilder und Skulpturen,* Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
- 2018: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Stadthof, Bremgarten AG
- 2020: *Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *Bilder & Skulpturen,* Kunstraum Hinwil Chaoszentrale, Hinwil ZH

2016, Arte Povera »Zeus Diary« Installation, Performance, Minotaur Art Campus Attisholz

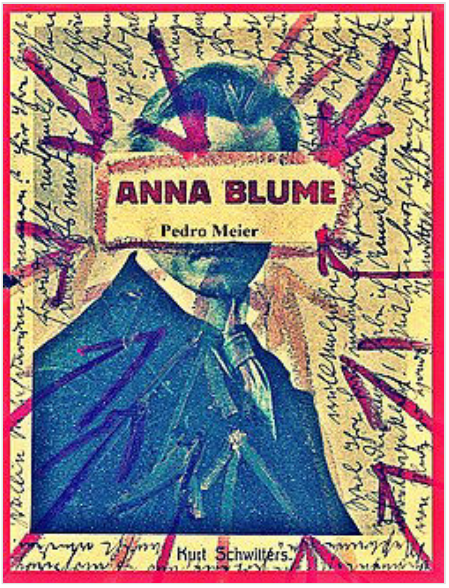
Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1963: *Wettbewerb Eidgenössisches Kunststipendium*, Skulpturen, Kunstmuseum Luzern
- 1993/1995/1998: *Kunst im Oberaargau,* Jahresausstellungen, Kunsthaus Langenthal
- 1993: *Modern Art in Asia,* Visual Dhamma Gallery, Bangkok, Thailand
- 1994: *13 Kunstschaffende,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1995: *Das dunkle Fest des Lebens*, Ausstellung zur Buchvernissagen von Gerhard Meier, Kunstmuseum Solothurn
- 1996: *Aargauer Künstler,* Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
- 1998: *Etappenbericht,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1998: *Diese Kunst sammelt Grenchen,* Kunsthaus Grenchen
- 2001: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten

2014, Sculpture »Deer«, Skulpturenpark Kunsthalle Olten

- 2004: *Solothurner Druckgrafik,* Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
- 2005: *New Asian Contemporary Art*, Modern Art Gallery, Bangkok, Thailand
- 2007: *Rücksicht – Künstlerinnen und Künstler der Galerie Arthena*, Herzogenbuchsee
- 2008: *Werkschau 08,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2009: *Visarte Solothurn zu Gast*, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2010: *Werkschau 10,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2012: *Forty examples,* Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
- 2014: *Jubiläumsausstellung 25 Jahre Räberstöckli,* Kunstverein, Niederbipp
- 2015: *Künstler und Künstlerinnen der Visarte Solothurn,* Martins Galerie, Olten
- 2015: *Aus erster Hand,* Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2016: *90 Jahre Visarte Solothurn,* Stadthaus Olten

- 2016: *Virtuos-Virtuell,* Online-Kunstprojekt der Visarte Solothurn
- 2016: *Kettenreaktion*, Galerie Kesselhaus, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2017: *Schwarz-Weiss*, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2017: *100 Jahre Gerhard Meier – Der Weltenbürger aus Amrain,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2018: *Sind Farben rezeptpflichtig? Visarte Solothurn,* Kunstverein Olten
- 2018: *Art Walk – Kunstmonat September*, Bremgarten AG
- 2018: *Digital Pictures,* 21. Triennale Grenchen, Kunsthaus Grenchen
- 2018: *Tendenzen der Vervielfältigung,* 21. Triennale Grenchen
- 2019: *Ist Kunst eine Baustelle?* Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2019: *Arealfotos,* Galerie Kesselhaus, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2019: *Luftwurzeln*, Pedro Meier Rauch-Performance, Land Art, Biel-Bienne
- 2019: *Zeichnungen,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2019: *PhotoArt-Ausstellung,* Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2020: *Kunstrausch,* Galerie 16b, Zürich
- 2020: *Überleben,* Visarte Solothurn, Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
- 2021: *Ernte 21,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2021: *Bilder-Ausstellung Visarte Bern*, Kunstraum Galerie STALL5, Bümpliz, Bern
- 2021: *Xylographische Druckgrafik,* 22. Triennale Grenchen
- 2022: *Hommage an Dani Jehle,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *SecondArt,* Kulturmuseum, Galerie Vidmarhallen, Bern
- 2022: *Gruppenausstellung,* Galerie 16b, Zürich
- 2023: *Windorgel Installation und Performance,* Land Art, Roggwil BE
- 2023: *Sprechen Sie Deutsch?* Visarte Solothurn zusammen mit der Visarte Jura, Kunstraum Delémont
- 2023: *Parlez-vous Français?* Visarte Jura zusammen mit der Visarte Solothurn, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2023: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten
- 2024: *Sternschnäppli,* Galerie 16b, Zürich
- 2024: *Oberaargauer Kunstmonat,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp



2016, Artist's books »ANNA BLUME«. Paraphrases to Kurt Schwitters. Künstlerbuch

2017, Lichtkunst »Finnegans Wake« Nr. XIV, Paraphrasen zu James Joyce, Light and Sound Performance

Weblinks

Commons: Pedro Meier (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro_Meier?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website Pedro Meier (https://www.pedro-meier-artist.ch/)
- Pedro Meier (https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=1&qs2=1&artist_id=1406) in sokokultur.ch
- Kurzbiographie und Angaben zum Werk von Pedro Meier (https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/) bei Literaturport Berlin
- Eintrag über Pedro Meier (https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263) im Lexikon des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz
- Pedro Meier (https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950), Biografie und Bibliografie auf Viceversa Literatur
- Pedro Meier (https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180) Porträt auf der Website des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV (https://bsv-bern.ch/)
- Lexikoneintrag Autorenporträt in Literapedia Bern – Pedro Meier (https://literapedia-bern.ch/Meier,_Pedro)
- Autorenseite Pedro Meier (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) beim Caracol Verlag
- Autorenseite Pedro Meier (https://verlag.koenigshausen-neumann.de/autor/meier-pedro/) beim Verlag Königshausen & Neumann
- Pedro Meier (https://foto-ch.ch/persons/detail/46204), Porträt auf der Webseite Fotografie in der Schweiz FotoCH (https://foto-ch.ch/)
- Publikationen von und über Pedro Meier (https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?query=any,contains,meier%20pedro%201941&tab=LibraryCatalog&search_scope=Helveticat&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Meier, Pedro (https://search.worldcat.org/de/search?q=au=%22Meier%2C%20Pedro%22) in der bibliografischen Datenbank WorldCat
- Meier Pedro (https://www.deutsche-biographie.de/pnd1089403232.html#indexcontent) In: Deutsche Biographie

Einzelnachweise

1. *Pedro Meier (https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list)*. In: *Sikart*, abgerufen am 18. April 2024.

Normdaten (Person): GND: 1089403232 | LCCN: no2021060395 | VIAF: 295145856883822920395 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Pedro_Meier&oldid=254851196“

ID: 0

Typ: Akteur:in

Label: Pedro Meier

Vorname: Pedro

Nachname: Meier

Email: pedromeier@hotmail.com

URL: kleio:space_14ede877-56d6-4e0d-a47b-766fef8bd3e3

Tätigkeit: Künstler:in

Aktiv in: Schweiz, Deutschland, Thailand

Beschreibung: **Pedro Meier Multimedia Artist** * https://www.pedro-meier-artist.ch/ * **Pedro Meier – Wikipedia** https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro*Meier * Pedro Meier – Kurzbiografie und Angaben zum Werk – Literaturport Berlin https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/ * Pedro Meier – Biografie und Bilder – Kleio.ch https://pedro-meier.kleio.com/ * Pedro Meier – Bild-Dateien – Wikimedia https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro*Meier?uselang=de * **Pedro Meier – Instagram** https://www.instagram.com/pedro.meier/ * **Pedro Meier – Bilder und Dokumente – Internet Archive – San Francisco** https://archive.org/details/@pedromeier " **Pedro Meier – Autoren-Lexikon der Schweiz – A*dS** https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263 * **Pedro Meier – Berner Schriftstellerverein BSV** https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180 * **Pedro Meier – Autorenseite – Caracol Verlag** https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/ * **Pedro Meier – Der Himmel über UTOPIA – Lyrik und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag** https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/ * Pedro Meier – Künstlerlexikon SIKART Zürich, Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA https://recherche.sik-isea.ch/en/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list * **Pedro Meier – Autorenwelt Schriftsteller – Deutschland** https://www.autorenwelt.de/person/pedro-meier * Pedro Meier –Multimedia Artist – Gesamtkunstwerk https://pedro-meier-multimedia-artist.jimdo.com/

Pedro Meier (*20. Dezember 1941 in Wangen an der Aare als Peter Meier) ist ein multimedial arbeitender Schweizer Künstler und Schriftsteller. Ölmalerei, Collage, Skulptur, Klang- und Rauchperformance, Video, Fotografie, Paraphrasen zu literarischen Texten z.B. – Robert Walser, Spaziergang; James Joyce, Finnegans Wake ...

Pedro Meier pendelt seit über 40 Jahren zwischen Europa und Asien, lebte und arbeitete in den Ländern des ehemaligen Indochinas, in Indien, Australien und Japan. Er setzt sich mit fernöstlicher Kultur, Spiritualität und dem Zen-Buddhismus auseinander und lässt die Erkenntnisse in seine Kunst einfliessen. Pedro Meier ist Pendler zwischen den Kulturen, zwischen den Welten, Orient und Okzident, Morgenland und Abendland, ein Kunstnomade, zeitlebens auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk....

* Pedro Meier ist Mitglied: DeutschSchweizer PEN Zentrum – Pedro Meier Member: Swiss German PEN Centre – (PEN International – PEN Berlin – PEN Club) - Pedro Meier Haiku – ist Mitglied der Deutsche Haiku-Gesellschaft * Pedro Meier Webseite: mehr Infos: link text

www.pedro-meier-artist.ch

Ankäufe – Werke in öffentlichem Besitz – Werke in Sammlungen
Basel – F. Hoffmann-La Roche Kunstsammlung Basel – Ankauf Pedro Meier Grafik-Edition, Zyklus von 9 Grafik-Blätter – In Search of Lost Time – PigmentPrint – 2020
Basel – F. Hoffmann-La Roche Kunstsammlung Basel – Ankauf Pedro Meier Zyklus Zen am Jurasüdfuss – Öl auf Leinwand – 2020
Aarau – Aargauer Kunsthaus - Künstlerbuch / Gedichte mit Lithographien von Pedro Meier
Bangkok – Bangkok Bank
Bern – Schweiz. Literaturarchiv - Künstlerbuch / Gedichte mit Lithographien von Pedro Meier
Biel – Swatch Group SA – Ankäufe 1995
Grenchen – Kunsthaus Grenchen – Ankäufe 1995
Grenchen – Schaulager – Kunstsammlung von Hanspeter Rentsch, Grenchen – Ankäufe
Langenthal – Bank von Langenthal (heute UBS) – Ankäufe 1998
Olten – Kunstmuseum, «Mikrogramme», Graphitzeichnung auf selbstgeschöpftem thailändischem Papier aus Maulbeerbaumrinde – Ankäufe 1995
Zofingen – Kunstsammlung Heiner Hoerni » Grenzenlos «, Kunsthaus Zofingen – mehrere Ankäufe
Zürich – Sammlung Bank Julius Bär, «Rembrandt-Anmerkungen», Radierungen/ braune chinesische Tusche – Ankäufe 1994
Zürich – UBS Art Collection - Sammlung Cantrade Privatbank AG – Ankäufe 1997
"Arthur Rimbaud – Fussmarsch über den St. Gotthard", fünfteilige Arbeit
Solothurn – Kanton Solothurn Kuratorium – Ankäufe: 1994 – 2001 – 2007 – 2017 – 2020

Pedro Meier – Solo-Exhibitions:
· 1986: Exhibition of Thai Landscape Paintings, Narai Gallery, Bangkok
· 1986: Helvetische und fernöstliche Impressionen, Galerie Bären, Kunstverein Aarburg
· 1988: Bilder und Holzplastiken, Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten
· 1988: Druckgrafik: Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien, Galerie Bären, Kunstverein Aarburg
· 1989: Pedro Meier – Selected Paintings, Nai Lert Park Gallery Hilton, Bangkok
· 1990: Bilder und Skulpturen, Galerie Panorama, Olten
· 1990: Klassentreffen, Galerie Bären, Kunstverein Aarburg
· 1991: 700 Jahre Schweiz, Montien Gallery, Bangkok
· 1992: Aschenbilder – Neue Arbeiten, Galerie Ingrid Studer, Burgdorf
· 1992: Neue Bilder, Galerie Bären, Kunstverein Aarburg
· 1994: Mutmassungen, Galerie Ingrid Studer, Burgdorf
· 1994: Aschenbilder – Rembrandt übermalt – Randmarken, Kunstmuseum Olten
· 1995: Hermann Burger - übermalt, Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
· 1995: Pedro Meier – Bilder der letzten 15 Jahre – Charles Lindbergh Atlantikflug, Kunsthaus Grenchen
· 1996: Vergessene Bilder, Galerie Ingrid Studer, Burgdorf
· 1997: Zwischenwelten, Altes Schützenhaus, Kunsthaus Zofingen
· 1997: Zurück zu den Wurzeln, Räberstöckli, Kunstverein Niederbipp
· 2001: Unruhe zur Unzeit – Überreste und Siamesisches, Galerie Kornhaus Herzogenbuchsee
· 2010: Malen ist auch ein archaisches Unterfangen, Räberstöckli, Kunstverein Niederbipp
· 2010: Pedro Meier – Neue Arbeiten, Kunsthalle Olten Offspace
· 2003: Neue Horizonte, Galerie Alte Kirche Härkingen
· 2016 – Pedro Meier – Light & Sound Installation – Performance – »Olymp Illuminated – Zeus Diaries« – Minotaurus Project by Pedro Meier Multimedia Artist – A Tribute to the DADA-Movement – Art Campus Attisholz Solothurn
· 2016: Die Hände der babylonischen Sklaven, Installation und Performance, Art Campus, Attisholz
· 2016: Zeus Tagebuch, Installation und Performance, Art Campus, Attisholz
· 2016 – Pedro Meier – Minotaurus-Projekt, Kettenreaktion, Installation und Performance, Art Campus, Attisholz
· 2017 – Pedro Meier – Finnegans Wake, Paraphrasen zu James Joyce, Lichtkunst, Sound Performance, Stiftungshaus Gerhard Meier, Niederbipp
· 2017 – Pedro Meier – Work in Progress – Bilder und Skulpturen, Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
· 2017 – Pedro Meier – Apocalypse Now, Rauch-Performance, Work in Progress, Stiftung Franz Eggenschwiler Eriswil
· 2018 – Pedro Meier – Smoke On The Water, Rauch-Performance auf der Reuss, Bremgarten AG
· 2018 – Pedro Meier – Bilder und Skulpturen, Galerie Stadthof, Bremgarten

· 2019 – Pedro Meier – The last Mohicans – Fluxus DADA Performance & Climate Change – Schamanismus – Installation – Campus Attisholz, Riedholz bei Solothurn – 10.8-8.9.2019
· 2019 – Pedro Meier. »MuseumsShop & Wunderkammer« – Eine Persiflage und Parodie auf den kommerzialisierten Museumsbetrieb. Installation & Performance. Campus Attisholz, Riedholz Solothurn. 10.8.2019-8.9.2019
· 2019 – Pedro Meier – Pink Color Smoke Bomb Project King's Hall of Fame & Graffiti – Rauch Performance. Ehemalige Cellulosefabrik Campus Attisholz Areal, September 2019
· 2019 – Pedro Meier. »Pink Flamingo – Weisses Einhorn« – Rauch Performance, Colour Smoke Bomb Action, Installation. Ehemalige Cellulosefabrik Campus Attisholz Areal, Uferpark, alte Kläranlage, September 2019
· 2020 – Pedro Meier – Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste. Galerie Löiegruebe, Solothurn – 5.9.2020-19.9.2020
· 2022 – Pedro Meier – Solo-Ausstellung – Kunstraum Hinwil Chaoszentrale – Bilder & Skulpturen – Oberdorfstrasse 14, 8340 Hinwil ZH – Echokollektiv – 5. 5. 2022 bis 2.10.2022 – Hinwil (Zürich)

Pedro Meier – Gruppenausstellungen – Auswahl:
· 1963: Ausstellung Eidgenössisches Kunststipendium, Kunstmuseum Luzern
· 1993: Kunst im Oberaargau, Kunsthaus Langenthal
· 1993: Modern Art in Asia, Visual Dhamma Gallery, Bangkok
· 1994: 13 Kunstschaffende, 13 Werke, Visarte, Stadthaus Olten
· 1995: Jahresausstellung, Kunsthaus Langenthal
· 1995: Das dunkle Fest des Lebens, Kunstmuseum Solothurn – 20.5.1995–18.6.1995
· 1996: Aargauer Künstler, Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
· 1998: Oberaargauer Künstlerinnen und Künstler, Kunsthaus Langenthal
· 1998: Diese Kunst sammelt Grenchen, Kunsthaus Grenchen
· 1998: Etappenbericht, Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
· 2001: 17. Kantonale Jahresausstellung der Solothurner KünstlerInnen, Kunstmuseum Olten
· 2004: Solothurner Druckgrafik, Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
· 2005: New Asian Paintings, Modern Art Gallery, Bangkok
· 2007: Rücksicht. Künstler/Innen der Galerie. Galerie Arthena, Herzogenbuchsee
· 2008: Werkschau 08, Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
· 2009: Visarte Solothurn zu Gast, Galerie Alte Kirche, Härkingen
· 2010: Werkschau 10, Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
· 2012: Forty examples, Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
· 2014: Jubiläumsausstellung, 25 Jahre Räberstöckli, Kunstverein, Niederbipp
· 2015: Künstlerinnen und Künstler der Visarte Solothurn, Martins Galerie, Olten
· 2015 – Pedro Meier – Aus erster Hand, offenes Atelier, Künstlerhaus S11, Solothurn
· 2016: Jubiläumsausstellung zum 90-jährigen Bestehen der Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
· 2016 – Pedro Meier – Virtuos-Virtuell, Virtuelle Ausstellung, Visarte Solothurn
· 2016 – Pedro Meier – Kettenreaktion, Recording 1.0, Cellulose Art Campus, Attisholz
· 2017 – Pedro Meier – Schwarz-Weiss, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
· 2017: 100 Jahre Gerhard Meier - Der Weltenbürger aus Amrain, Kunstverein, Niederbipp
· 2018 – Pedro Meier – Sind Farben rezeptpflichtig?, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
· 2018 – Pedro Meier – Kunstmonat September, Art Walk, Bremgarten
· 2018 – Pedro Meier – Selfie-Art-Project, Triennale Grenchen
· 2019 – Pedro Meier – Ist Kunst eine Baustelle?, Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
· 2019 – Pedro Meier – Arealfotos – Kettenreaktion – Art Campus, Attisholz
· 2019 – Pedro Meier – LUFTWURZELN – LandArt Projekt – Performance – Land Art Biel-Bienne 2019
· 2019 – Pedro Meier – ZEICHNUNGEN, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
· 2019 – Pedro Meier – Das Attisholz-Areal im Wandel. PhotoArt-Ausstellung – Campus Attisholz bei Solothurn – FotoKunst, DigitalArt – 17.5.2019-02.6.2019
· 2020 – Pedro Meier – KUNSTRAUSCH, Galerie 16 B, Zürich
· 2020 – Pedro Meier – ÜBERLEBEN, Visarte Solothurn, Galerie Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
· 2021 – Pedro Meier – 22. Triennale Grenchen 2021 – » Xylographische Druckgrafik « – (Gruppe) – 10.9.2021-26.9.2021 – Grenchen (SO)
· 2021 – Pedro Meier – Neue Grafik-Edition – 9 Bilder – Ausstellung ERNTE 21 – Visarte Solothurn – Kunstverein Olten – Vernissage, Ansprache und Text Patricia Bieder, Kunsthistorikerin SIKART, SIK-ISEA, Zürich – Galerie Kunstverein Olten – 29.10. bis 21.11.2021.
· 2021 / 2022 – Pedro Meier – Bilder-Ausstellung Visarte Bern – Kunstraum Galerie STALL5, Glockenstrasse 5, Bienzgut eventsb. Stiftung B.– Bern-Bümpliz – 10. 12. 2021 – 15. 1. 2022 – Bern
· 2022 – Pedro Meier – Galerie Löiegruebe Solothurn – Hommage an Dani Jehle – 40 Solothurner Künstler – 22. Januar – 5. Februar 2022
· 2022 – Pedro Meier – MUSEUM TINGUELY Basel – » BANG BANG – translokale Performance Geschichte:n « – Performance Pedro Meier Multimedia Artist – in

Zusammenarbeit mit PANCH – The Performance Art Network CH – Schweiz Panch – www.panch.li – 8. Juni – 21. August 2022
· 2022 – Pedro Meier – SecondArt 2022 – Kulturmuseum Bern – Exhibition & Kunsthappening & Auktion – Galerie VidmarHallen Bern-Bümpliz – Der Katalog zur Ausstellung, SPEZIAL 1 – Second Art 2022 – Edition ensuite – ISBN 1663-651 – 14.-20. November 2022
· 2022 / 2023 – Pedro Meier – Galerie 16b Zürich – Ausstellungsstrasse 16 – Zürich – Ausstellung: Sternschnäppli – Kunst & Kitsch – 25.November bis 20.Januar 2023
· 2023 – Pedro Meier – Windorgel – Klangkaskaden – Sound-Skulptur – Installation & Performance – LandArt Skulpturenpark – Roggwil BE – September-Oktober 2023.
· 2023 – Pedro Meier – Ausstellung Exposition – Galerie de l'ARTsenal – Kunstraum Delémont – »Sprechen Sie Deutsch - Parlez-vous français« – Gruppenausstellung 53 Künstler - Visarte Solothurn & Visarte Jura – 29. Oktober-19. November 2023
· 2023 – Pedro Meier Exhibition – Overpainted Photographs – 39. Jahresausstellung Kunstmuseum Olten – Vernissage, Samstag, 25. November 2023 – 26. November 2023 – 28. Januar 2024 – Olten
· 2024 – Pedro Meier – Overpainted Photographs – Ausstellungstitel: Sternschnäppli – Galerie 16b – Ausstellungsstrasse – Zürich – 24.11.2023 – 26.01.2024
· 2024 – Pedro Meier – Oberaargauer Kunstmonat 2024 – Ausstellung Räberstöckli Kunstverein Niederbipp – 03. Februar bis 10. März 2024 – Vernissage: Samstag, 03.02.2024, 17 Uhr – Artwork by Pedro Meier Multimedia Artist und Schriftsteller – Overpainted Photographs – aus Zyklus Ukraine Krieg – Kurator: Michael Blume – Ausstellungstitel: »Kunst ist so ne Sache«
· Pedro Meier – Jahresausstellung Oberaargauer Künstler, Kunsthalle Langenthal, Porzi-Areal Langenthal, 30.11. – 28.12.2024
· 2024 – Pedro Meier – Cantonale Bern Jura 2024 – Jahresausstellung zeitgenössischer Kunst aus den Kantonen Bern und Jura – Vernissage, Mittwoch, 04.12.2024 - 18h – Group Exhibition – 05.12.24 → 26.01.25 – Kunsthaus Langenthal

---

Ateliers:

· Gerhard Meier-Weg, Niederbipp – Bauernhaus mit Skulpturengarten
· Kunsthalle Olten – Offspace
· Bangkok – Golf von Siam – Thailand

E-Mail-Adresse: pedromeier@hotmail.com

Instagram: link text

Pedro Meier Webseite: www.pedro-meier-artist.ch

Pedro Meier | Viceversa Literatur: link text

Pedro Meier – AdS Lexikon Autorinnen und Autoren der Schweiz:
link text

Pedro Meier – BSV | Berner Schriftsteller und Schriftsteller Verein:
link text

Pedro Meier – WorldCat – weltgrößte bibliografische Datenbank:
link text

Pedro Meier – Deutsche Nationalbibliothek:
link text

Pedro Meier – Swisscovery – Swiss Library Service Platform:
link text

Pedro Meier – Lexikon der Fotografie – FotoCH: link text

Facebook: link text

Visarte Schweiz Berufsverband Visuelle Kunst – Pedro Meier:
link text

SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz – Pedro Meier:
[link text]https://recherche.sik-isea.ch/en/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list

---

Pedro Meier – YouTube Videos: link text

Pedro Meier – Radio-Interviews – Filme – Videos – (Auswahl)
· Vernissage TV Basel: – Pedro Meier Ausstellung »Work in Progress«, Stiftungshaus Franz Eggenschwiler Museum – Regie: Heinrich Schmidt / Karolina Zupan-Rupp, Video 2017
· Art TV: Pedro Meier Ausstellung »Work in Progress«, Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil, Regie: Daniel Bossart, Video 2017

· Finnegans Wake – Paraphrasen zu James Joyce: Lichtkunst, Installation, Sound Performance; Stiftungshaus Gerhard Meier, Niederbipp alias Amrain, Regie: Pedro Meier, Video, YouTube 2017
· Vitaltransformer Zürich: »Pedro Meier – Mikado-Skulptur in Bremgarten«, Regie: Alfred Koller, Live-Vertonung/Tonspur von Paradox Six Zürich, Video 2018
· Stiftung Franz Eggenschwiler Museum: »Apocalypse Now, Color Smoke Performance by Pedro Meier«, Video, YouTube, 2017
· Pedro Meier – Minotaurus-Projekt, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Regie: Peter Kadar, Video, Vimeo 2016
· Radio DRS 1, Doppelpunkt: Pedro Meier – Brand im Bilderhimmel, Interview, Regie: Peter Jaeggi, Radio-Feature, 16.6.2005; Wiederholung: Radio DRS 2, 17.6.2005
· TV M-1, Aargau-Solothurn und Télé-Tell: Pedro Meier - Unrast zur Unzeit – Brandkatastrophe, Regie: Raphael Galliker, Video, 28.10.2001
· Intro TV Aargau / Solothurn: Pedro Meier – Atelierbrand, TV Film-Porträt, Regie: Peter Rippstein, Video, 18.7.2001
· TV M-1 Aargau / Solothurn und Télé-Tell: Pedro Meier am Boden zerstört, Regie: Raphael Galliker, Video, 14.7.2001
· Radio International Thailand: Radio-Interview with Pedro Meier Swiss artist in Thailand, Regie: Ampom Samoson, Bangkok, 13.9.1986

Literatur – Bibliografie – Presse – Texte – Reviews – (Auswahl)

· Roger Crutchley: »Artist Pedro Meier wants his paintings back«, Bangkok Post, 16.8.1980
· Darryl Pollard: »The Swiss Synthesiser«, Bangkok Post, Thailand, 7.9.1986
· Brigitte Hächler: »Helvetische und fernöstliche Impressionen«, Aargauer Tagblatt, 10.11.1986
· Bernard Trink: »Pedro Meier Exhibition at the Narai Gallery«, Bangkok and Beyond, Bangkok Post, 19.9.1986
· Amporn Samosorn: »An Impression of Thailand – Pedro Meier«, KINNAREE, Sawasdee Thai Airways monthly Inflight Magazine, Bangkok, April 1987
· Pjotr Kraska: »Der Kunstmaler Sr. Don Pedro Meier. Zentrisches Königreich Thailand im Jahre 6, Bangkok«, Offizielle Hofnachrichten der Krone – No. 3, Hrsg. vom Beauftragten der Krone für Presse und Information [M. Walker], später vom Ministerium der Krone für das Medienwesen [J. L. Keller], Stäfa bzw. Zürich 1987
· Gert Jorgensen: »Swiss Painter Pedro Meier«, m. Abb., The Thai Printer, Vol.11, Craftsman Press, Bangkok, 1987
· Pedro Meier: »Werke/Paintings 1979-1981, Monographie und Werkverzeichnis der Bilder«. Text: Deutsch/Englisch/Thai, 200 Farbtafeln, Elephant Press, Bangkok, Opere Verlag, Bern, 1987, ISBN 974-73 15-30
· Brigitte Hächler: »Er fängt Leben mit Farben ein. Ein Künstlerporträt: Pedro Meier, Aarburg / Bangkok«, Zofinger Tagblatt, 6.7.1988
· Salomé Hänggi: »Das Aussergewöhnliche liegt oftmals im Normalen. Pedro Meier in der Galerie Zur gelben Frau in Bremgarten«, Aargauer Tagblatt, 3.11.1988
· Brigitte Hächler: »Ein Aussenseiter bin ich überall, Pedro Meier, Künstler und Weltbürger«, Fotos HR. Aeschbacher, Oltner Tagblatt, 17.11.1988
· Walter Meier–Jstvan: »Schaurig–Schönes Kabinett der Extreme. Kleine Werkschau des vielseitigen Künstlers Pedro Meier«, Badener Tagblatt, 14.11.1988
· Al´Leu: »Pedro Meier mit Bildern und Holzplastiken in der Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten«, Freiämter Woche, 4.11.1988
· Pjotr Kraska: »Pedro Meier Bangkok«, Offizielle Hofnachrichten der Krone – No. 2, Hrsg. vom Beauftragten der Krone für Presse und Information [M. Walker], später vom Ministerium der Krone für das Medienwesen [J. L. Keller], Stäfa bzw. Zürich 1988
· Roger Crutchley: »Swiss images of Thailand, Nai Lert Park Gallery at Hilton«, Bangkok Post, 12.11.1989
· Bernhard Trink: »Solo Painting Exhibition By Swiss expatriate Pedro Meier«, Bangkok Post, 11.11.1989
· Prornchai Kcoharmseen: »Pedro Meier. Ein Schweizer Maler in Thailand«, (in thailändischer Sprache), Ganzseitig mit 5 Farbabb. (Auflage über eine Million) Daily–Newspaper Wattachak, Bangkok, 17.11.1989
· Janet Wijayasinha: »Solo painting exhibition at Hilton«, Nai Lert Park Gallery, 3 Abb., The Nation, Bangkok, 9.11.1989
· Urs W. Scheidegger: »Ein Weltenpendler. Zu Pedro Meiers Ausstellungen«, Wochenendbeilage, Solothurner Zeitung, Berner Rundschau, Grenchner Tagblatt, Langenthaler Tagblatt, 24.2.1990
· Markus Schenk: »Der Künstler, Aussenseiter und Pendler zwischen Bangkok und Aarburg. Kurzporträt des Malers Pedro Meier«, Allgemeiner Anzeiger, Zofingen/ Aarburg, 16.2.1990
· Bruno Muntwyler: »Pedro Meier, Aarburger Künstler und Weltbürger«, Wiggertaler–Zeitung, Zofingen, 16.2.1990
· Brigitte Hächler: »Galerie Panorama Olten: Skulpturen und Bilder von Pedro Meier«, Solothurner AZ, 17.2.1990
· Brigitte Hächler: »Griechische Mythologie in Farbe umgesetzt. Pedro Meier in der Galerie Panorama, Olten«, Zofinger Tagblatt, 19.2.1990
· Janet Wijayasinha: »Art like Life – rough and smooth«, The Nation, Bangkok, 2.5.1991
· »700 Years of Switzerland. Pedro Meier Swiss art in Thai Oriental background«. Montien Gallery, Bangkok Post, 14.3.1991

· Eva Buhrfeind: »Neue Zyklen. Pedro Meier in Burgdorf«, Galerie IST Ingrid Studer, Solothurner Zeitung, 27.8.1992
· Christa Bittorf Kulturjournalistin: »Die Farbe bestimmt die Form«, GALERIE IST, Ingrid Studer, Burgdorf, Abb.: Zyklus »Kreuz/Linien - Aschenbilder« – »Ozeanflug«, Burgdorfer Tagblatt, 27.8.1992
· Monica Wirz: »Pedro Meier in Ingrid Studers Galerie IST in Burgdorf«, Der Bund, Bern, 31.8. 1992
· Marie-Louise Zimmermann: »Pedro Meier in der Galerie IST in Burgdorf«, Berner Zeitung, 2.9.1992
· Peter Brunner: »Eine Art von Seelenwanderung«, Pedro Meier Galerie Ingrid Studer Burgdorf – Aschenbilder. Solothurner Zeitung AZ, 25.8.1992
· Markus Schenk: »Ausstellung des Aarburgers Pedro Meier in der Galerie Bären«. Allgemeiner Anzeiger, Zofingen, 11.9.1992
· Bruno Muntwyler: »Zur Ausstellung Pedro Meier in der Galerie Bären«, Wiggertaler, Zofingen, 11.9.1992
· Hannes Schmid: »Pedro Meier. Hermann Burger - Übermalt«, Theater Tuchlaube Aarau, Aargauer Tagblatt, 4.3.1994
· Monica Wirz: »Junge Kunst – Galerie Ingrid Studer: Pedro Meier«, Der Bund, 15.3.1994
· Christa Bittorf: »Ein Bild ist mehr als zehntausend Worte«, Galerie Ingrid Studer, Burgdorfer Tagblatt, 25.2.1994
· Eva Buhrfeind: »Mutmassungen, über Unbekanntes, Pedro Meier stellt in der Galerie IST in Burgdorf aus«, Solothurner Zeitung, 10.3.1994
· Peter Killer: »Pedro Meier im Kunstmuseum Olten«, Oltner Tagblatt, 31.10.1994
· Peter Killer: »Aschenbilder — Zeichnungen — Randmarken, Vernissagerede«, Kunstmuseum Olten, 2.11.1994
· Bruno Muntwyler: »Grosse Ehre für den Aarburger Künstler Pedro Meier: Ausstellung im Kunstmuseum Olten«, Wiggertaler, Zofingen, 3.11.1994
· Madeleine Schüpfer: »Liebe zum Echten, Einfachen und Natürlichen, Pedro Meier im Kunstmuseum Olten«, Oltner Tagblatt, 5.11.1994
· Paul Zoller: »Der Textur auf der Spur, Ausstellung im Kunstmuseum Olten«, Aargauer Tagblatt, Zofinger Tagblatt, 9.11.1994
· Fritz Billeter: Hinweis – »Sehenswerte Ausstellung – Pedro Meier im Kunstmuseum Olten«, Tages-Anzeiger, Zürich, 14.11.1994
· Guido Stefani: »Dialog mit Rembrandt«, Brückenbauer, Zürich, 16.11.1994
· Raphael Galliker: »Pedro Meier stellt im Kunstmuseum Olten aus: Grosse Ehre für Niederbipper«, "Ihre Zeitung", Langenthal, 17.11.1994, Neue Oltner Zeitung (NOZ)
· »Bildende Kunst im Kanton Solothurn«. Hrsg.: Kantonales Kulturzentrum Palais Besenval. Solothurn, 1995
· Edy Weber: »Pedro Meier - Künstler und Weltenbummler«, Ein Portrait, Wiggertaler – Allgemeiner Anzeiger, 12.1.1995
· Miklos Gimes: »Pedro Meier im Kunstmuseum Olten«, Tages-Anzeiger, Das Magazin, Zürich, Nr. 2, 14.1.1995
· Adrian Meyer: »Pedro Meier – Hermann Burger–Übermalt«, Text in Programmheft Ausstellung Theater Tuchlaube Aarau, "Q Zeitung Aarauer Kultur", März 1995
· Gerald Lechner, Konservator: »Bilder der letzten 15 Jahre – Charles Lindbergh Atlantikflug«, Pressetext zu Pedro Meier Ausstellung, Kunsthaus Grenchen, 16.9.1995
· Eva Buhrfeind: »Pedro Meier zeigt im Kunsthaus Grenchen Werke aus den letzten 15 Jahren«, Solothurner Zeitung, 23.9.1995
· Rainer W. Walter: »Dem Maler Pedro Meier auf der Spur – Bilder der letzten 15 Jahre im Kunsthaus Grenchen«, Solothurner Nachrichten, Bieler Tagblatt, Oltner Tagblatt, Zofinger Tagblatt, 18.9.1995
· »Pedro Meier – Bilder der letzten 15 Jahre«, Kunsthaus Grenchen, Grenchner Jahrbuch 1995
· Peter Killer: »Pedro Meier – Zwischenwelten«, Vernissagerede, Kunsthaus Zofingen – Altes Schützenhaus, 15.2.1997
· Lynne Faulstroh: »Maler einer freudig und sinnlich erlebten Welt«, Kunsthaus Zofingen, Altes Schützenhaus, Aargauer Zeitung, 19.2.1997
· Klaus Plaar: »Pedro Meier: einheimischer Exot«. Autorenlesungen: Gerhard Meier. Ausstellung Kunsthaus Zofingen, Altes Schützenhaus, Aargauer Zeitung, Zofinger Tagblatt, 15.2.1997
· Adelheid Aregger: »Das dunkle Fest des Lebens – Amrainer Gespräche«. Lesung mit Werner Morlang und Gerhard Meier. Pedro Meier Ausstellung »Zwischenwelten« 1997, Kunsthaus Zofingen. Zofinger Tagblatt, 26.2.1997
· Raphael Galliker: »Pedro Meier - Zurück zu den Wurzeln, Kultur- und Museumsverein Niederbipp«, Lesung Ernst Burren, Neuer Oltner Zeitung, 27.11.1997
· Raphael Galliker: »Zurück zu den Wurzeln. Der Sohn von Gerhard Meier stellt im Räberstöckli aus«. Neue Mittellandzeitung, 21.11.1997
· Raphael Galliker: »Künstler Pedro Meier: zurück zu den Wurzeln!«, Räberstöckli, Kulturverein Niederbipp, Der Solothurner, 1997
· »Gehöft im Galmis Niederbipp«, Ölbild von Pedro Meier 1985. Buchumschlag / Titelblatt Oberaargauer-Jahrbuch 1997
· Werner Morlang: »Am Stubentisch von Gerhard Meier«, Gastro Journal "Marmite", mit 3 Farbbildern von Pedro Meier, Nummer: Winter 1998
· Pedro Meier »Gerhard Meier Geburtshaus Niederbipp«, Sepia-Lithographie, Fingermalerei. Abbildung in Literaturzeitschrift Quarto, »Gerhard Meier«, Nummer 13, Juni 2000. Schweizerisches Literaturarchiv, Landesbibliothek Bern
· »Swiss Artist in Siam, Pedro Meier«, Swiss Echo, Monatszeitschrift der Swiss Society Bangkok, Juli 2000, Bangkok

· Hanspeter Rederlechner: »Ein künstlerisches Lebenswerk vernichtet«, Solothurner Zeitung, Berner Rundschau, Oltner Tagblatt, Grenchner Tagblatt, Langenthaler Tagblatt, Neue Mittelland Zeitung, 24.7.2001
· Katia Ruch: »Ich habe ein bisschen den Punch verloren. Porträt: Der Aarburger Maler Pedro Meier verlor in den Flammen von Roggwil ein Lebenswerk«, Aargauer Zeitung, 17.8. 2001
· Urs Zaugg: »Unrast zur Unzeit - Überreste und Siamesisches, Ausstellung im Kornhaus Herzogenbuchsee«, Berner Volkszeitung, 144. Jahrgang, No.9, Herzogenbuchsee, 28.9.2001
· Urs Zaugg: »Unrast zur Unzeit – Überreste und Siamesisches«, Vernissagerede, Pedro Meier Ausstellung Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee, 20.10.2001
· Corinne Maurer: »Die "Unrast zur Unzeit" hat er sehr persönlich erfahren«, Galerie Kornhaus Herzogenbuchsee, Neue Mittelland Zeitung, Berner Rundschau, 11.10.2001
· Roland Winiger: »17. Kantonale Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler«. Kunstmuseum Olten, 2001-02. Olten, 2001
· Klaus Plaar: »Pedro Meier stellt bald in Herzogenbuchsee aus«, Zofinger Tagblatt, 12.10.2001
· Corinne Maurer: »Pendler zwischen den Kulturen«, Galerie Kornhaus Herzogenbuchsee, Foto: Thomas Peter, Berner Zeitung, 18.10.2001
· Armin Leuenberger: »Die Mobiliar als Kunstförderer – Vernissage von Pedro Meier im Kornhaus Herzogenbuchsee«, Solothurner Zeitung, Berner Rundschau, 22.10.2001
· Eva Buhrfeind: »Malen als eine Art Lebensphilosophie. Unrast zur Unzeit, Pedro Meier stellt in Herzogenbuchsee aus«, Galerie Kornhaus, Solothurner Zeitung, Neue Mittelland Zeitung, Zofinger Tagblatt, 24.10.2001
· »Maler Pedro Meier verlor in den Flammen von Roggwil ein Lebenswerk«, Zofinger Woche, Wiggertaler, 25.10.2001
· Silvana Ceschi: »Feuer Katastrophe: Pedro Meier – Brandmal auf der Seele: Sein Gemäldeschatz wurde Opfer eines Brandes«, Foto: Fran Tavarez, Gugelmann Areal, Roggwil Bern, Beobachter Nr.8, 19.4.2002
· Urs Widmer: »Reise von Zürich nach Bern in 48 Stunden«, Neue Zürcher Zeitung, Folio, März 2002
· Madeleine Schüpfer: »Stetig neuen Horizonten auf der Spur«. Härkingen: Pedro Meier stellt in der Alten Kirche seine Werke aus, Oltner Tagblatt, 3.11.2003
· Raphael Galliker: »Kosmopolit aus dem Mittelland«. Pedro Meier – Neue Horizonte, in der Alten Kirche Härkingen, Solothurner Tagblatt, 15.11.2003
· »20 Jahre Kunsthaus Grenchen. Solothurner Druckgrafik im Kunsthaus Grenchen«. Mit Texten von Toni Brechbühl, Gerald Lechner, Hannes Luterbach, Pia Zeugin, 2004
· Peter Jaeggi: »Brand im Bilderhimmel«, Compact Disc. Radio DRS 1, Doppelpunkt, 16.6.2005; DRS 2, 17.6. 2005
· Nicole Roth: »Der Maler Pedro Meier stellt im Räberstöckli aus«, Kunstverein Niederbipp, Berner Rundschau, Langenthaler Tagblatt, 15.5.2010
· »Visarte Solothurn: Zum 90-jährigen Bestehen der Visarte Solothurn 1926-2016«. Jubiläumsausstellung im Stadthaus Olten. 90 Jahre Visarte Solothurn, 150 Jahre Visarte Schweiz. 127 S. 2016, Dr. Remo Ankli, Josef Felix Müller, Dr. Martin Rohde, ISBN 978-3-9524655-0-9
· Pierroz: »Minotaurus Installation – >Katakomben< – Work in Progress«, Art Campus Attisholz, Solothurn, Kettenreaktion, Magazin Vitaltransformer, 17.9.2016
· Mike Wolff: »...restless, relentless«, Pedro Meier, Minotaurus Project, Zeus Diaries, Art Campus Attisholz, Solothurn, Kettenreaktion, Magazin Vitaltransformer, 23.09.2016
· Pierroz: »Pedro Meier's Neuinszenierung der Antike«, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Solothurn, Magazin Vitaltransformer, 29.10.2016
· Urs Byland: »Eine Kettenreaktion: Die Kunstaktion materialisiert sich im Industrieareal«, Die Arbeit «Olymp Illuminiert» von Pedro Meier aus Niederbipp ist eine Hommage an die DADA-Bewegung. AZ Solothurner Zeitung, 17.5.2017
· Werner Feller, Tom Lauterberg: »KR16 campus recording 1.0«, Pedro Meier Multimedia Artist, Performance, Installation Minotaurus Projekt - Art Campus Attisholz, Verein BTS Verlag Surface Frankfurt, 2017, 278 S. mit DVD, ISBN 978-3-939855-48-4
· Heinrich Schütz (Leiter Gotthelf Zentrum Museum Emmental Lützelflüh): »Pedro Meier – Work in Progress, Vernissagerede«, Ausstellung Franz Eggenschwiler Stiftung, Eriswil, 30.9.2017
· Felix Deprez: »Pedro Meier wirkt im Stiftungshaus«, (Franz Eggenschwiler Stiftung), Berner Zeitung, Der Unter-Emmentaler, 5.10.2017
· Felix Schenker: »Pedro Meier – Stiftung Eggenschwiler Eriswil«, Art-tv CLICK Kulturmagazin, Oktober 2017
· David Annaheim: »Ein liebenswerter Tausendsassa«, Neue Oberaargauer Zeitung, Olten, 1.6.2017
· Rainer Moritz: »Die Welt offenbart sich uns in der Kunst«, Neue Zürcher Zeitung, NZZ, Zürich, 20.6.2017
· Brigitte Meier: »Erste Schritte auf dem Literaturweg«, Niederbipp alias Amrain, Berner Zeitung, Bern, 8.5.2017
· Christian Breitschmid: »Ein Spaziergang der ganz anderen Art«, ArtWalk Bremgarten, AZ Aargauer Zeitung, 17.8.2018
· Alfred Koller: »Smoke On The Water, Multimedia Artist Pedro Meier im Interview«, ArtWalk Bremgarten, Magazin Vitaltransformer, Zürich, 25.8.2018

· Bernadette Oswald: »Guter Start in den ArtWalk. Pedro Meier, Rauchperformance Smoke On The Water«, Bremgarter Bezirks-Anzeiger, 4.9.2018
· »SCHWARZ-WEISS«, Vorwort Peter Killer, Ausstellung Kunstverein Olten, Verlag Visarte-Solothurn, 2018, ISBN 978-3-9524655-1-6
· Yann Schlegel: Kunstschau schafft Kompaktheit in «schwarz.weiss» - Oltner Tagblatt, 22.10.2017
· Reto Emch: »Pedro Meier – Selfies«, Auswahl 2016-2018, Katalog 21.Triennale Grenchen 2018
· Dorothee Messmer: »Sind Farben rezeptpflichtig«, Vernissagerede Visarte Solothurn, Kunstverein Olten, 19.11. 2018
· Fränzi Zwahlen-Saner: »Im Künstlerhaus S11 zeigen 30 Mitglieder von «Visarte» ihre Arbeiten«, AZ Solothurner Zeitung, 27.3.2019
· LandArt Biel-Bienne – "Wurzeln", Pedro Meier, Bözinger Berg, 31.8 bis 27.10.2019 – Bieler Tagblatt, 31.8.2019
· Eva Buhrfeind: Ein multimediale Künstler. Pedro Meier stellt in der Galerie Löiegruebe sein vielseitiges Werk aus. – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren. – AZ Solothurner Zeitung, 10.9.2020
· Eva Buhrfeind: »Überleben« in allen Zeiten, vor allem mit und in der Kunst: VISARTE Solothurn im Schlösschen Vorder-Bleichenberg, AZ Solothurner Zeitung, 21.11.2020
· Eva Buhrfeind: Die Kunst des Künstlers als lyrische Kulisse – Pedro Meier, Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin. AZ Solothurner Zeitung, 29.10.2020

Pedro Meier – Biografie und Bibliografie auf Viceversa-Literatur.ch – Schweiz https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950 * **Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Lyrik und Polaroids – Streifzüge durch Berlin – Literatur.ch** https://www.viceversaliteratur.ch/book/21951 * **Pedro Meier – Parallelwelten, Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS – Literatur.ch** https://www.viceversaliteratur.ch/book/21953 * **Pedro Meier – Dokumentation – Kuratorium – Kanton Solothurn** https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=all&qs2=1&artist_id=1406 *

Pedro Meier – Bücher – Publikationen
Pedro Meier – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag – 20. August 2024 – ISBN: 9783907296356 * **Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein. Gedichte und Polaroids.** Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2. * **Pedro Meier – Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste. Lyrik und Mauerspuren.** Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2. * **Pedro Meier – Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters**. Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017. * **Pedro Meier – Gerhard Meier – Gedichte. Künstlerbuch / Artist`s Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier**, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3. * **Pedro Meier – Werke – Paintings – 1979–1981. Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder,** Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8. * **Pedro Meier – Unter dem Maulbeerbaum. Gedichte.** Mit Lithographien – Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 *

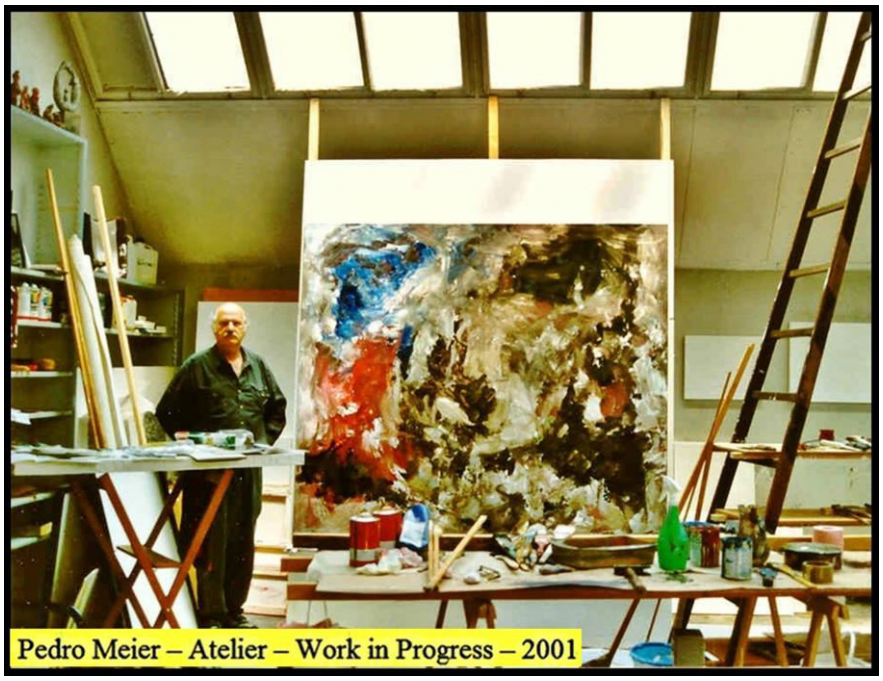
Galerie

Bildlegende: Pedro Meier - Atelier - Shedhalle - Work in Progress - 1998

Pedro Meier – Schreibort – Bibliothek – Gesamtkunstwerk
Obere Stube – Niederbipp – 2025
Gesamtkunstwerk – Serendipity

Pedro Meier – Schreibatelier – Schreibort – Bibliothek – Cheminée – Untere Stube
Niederbipp – Jurasüdfuss Oberaargau,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Anarchischer Chronist und Archivar –
Gesamtkunstwerk – Serendipity – 2025

Pedro Meier – Schreibort – Malort – Bibliothek – Bilder
Atelier Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Foto um 2001
Gesamtkunstwerk – Serendipity



Pedro Meier – Atelier – Work in Progress 2001 – Shedhalle – Gugelmann-Areal bei Langenthal – Pedro Meier Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Triptychon – Fernöstliche Impressionen
Atelier Gugelmann-Areal Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Foto 1998 – Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Aarburg Alte Gerberei um 1996 – Wandbild –
Tanzende Sklaven – (mit Kanonenofen)
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Impression – Work in Progress – » Imaginäre Landschaften «
Fabrik-Atelier – Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art
Serendipity – Gesamtkunstwerk – Foto 1999

Pedro Meier – Happy Birthday – Mary Shelley – 30. August in London 1797-1851 –
Verfasserin von »FRANKENSTEIN oder Der moderne PROMETHEUS« –
erster Horror, Monster Science-Fiction-Thriller –
geschrieben 1816 in der Villa Diodati in Cologny am Genfersee –
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist Conceptual Art,
Krimiautor – Crime Writer – Krimi Schweiz.org
Spoken Word Performance, Transavantgarde, Kunstnomade, Gesamtkunstwerk